

Atterseer Pfarrbrief

Adventgebet

Gott,
wir sind arm in uns selbst.
Wir sind unfrei in uns selbst.
Wir wissen kaum, wer wir sind.

Wohin wir uns auch wenden,
ist unser Weg verschlossen,
wenn du nicht
deine Tür uns öffnest.
Du bist selber die Tür.
Wir wollen sie durchschreiten
und dich finden
und so auch uns selbst.

Wir irren in uns selbst.
Führe du uns durch den Irrgarten
unserer Seele
und zeige uns die Tür zu uns selbst.
Nimm du selbst Gestalt an in uns,
komm zu uns
in der Gestalt des Kindes,
das aus dir ist,
dass ein neuer Mensch
in uns entsteht
im Lauf unserer irdischen Jahre,
dass du selber in uns entstehst.

Denn du allein bist heilig.
Du bist die Güte,
die Lebendigkeit und die Wahrheit.
Du bist, was wir suchen.

Jörg Zink

Advent ist immer eine Zeit der Gratwanderung. Einerseits blicken wir auf das Wesentliche unseres Glaubens- auf die Geburt unseres Erlösers Jesus Christus- andererseits sind wir in der Gefahr im Kommerz zu ersticken und uns darin zu verlieren.

Diese paar Wochen- banal in ihrer Beladenheit mit Hektik und Vorbereitung auf die äußere Struktur des Festes, die auch ihren Raum braucht, um sich zu entfalten- sind der Countdown auf den vierundzwanzigsten Dezember hin.

Ich sehe darin ein Symbol unseres ganzen Lebensweges:

Getriebensein, Oberflächlichkeit, Sehnsucht nach Tiefe und Zufriedenheit bestimmen unseren Alltag.

Weil das so ist, spüren wir, dass wir diese Zeit anders durchleben müssten, bewusster, eindringlicher, dankbarer, mit allen Sinnen. Wenn unsere Augen es doch wenigstens in dieser Zeit lernen könnten, durch die Vordergründigkeit der Dinge auf ihr eigentliches Wesen hindurchzublicken. Wir sollten weite Spaziergänge machen in diesen Adventtagen, immer wieder hinausgehen in die große Stille der Landschaft und horchen und staunen.

Was ist es, das den Advent zu einer besonderen Zeit macht?

Es ist wohl die Faszination der Verheißung.

Hinter all der Erstarrung des Winters schlummert schon der Aufbruch des neuen Lebens.

In der Sprache der Propheten gesprochen: „Ein Reis wird aus dem Stumpf Isais sprossen, ein Schößling, aus seinen Wurzeln Frucht bringen...Auf ihm ruht der Geist des Herrn.“ (Jes 11,1-2) „Seht die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und ihm den Namen Immanuel geben, das heißt: Gott mit uns.“(Jes 7,14).

Diese alttestamentlichen Verheißungen sind Worte auch an uns ganz persönlich gerichtet.

Gott wurde für uns geboren um uns für immer einen Weg zum erfüllten Leben zu zeigen und hat uns zum Mitgehen eingeladen.

Einen besinnlichen und verheißungsvollen Adventweg wünscht Ihnen Ihr **Pfarrer Josef Schreiner**

Zeit, danke zu sagen...

- Herzliches Vergelt's Gott an unsere „jungen“ und „älteren“ MesnerInnen für die vielen unzähligen Stunden, die sie für den Mesnerdienst in unserer Pfarrkirche geleistet haben.
- An die Ministrantinnen und Ministranten, auch an die, die inzwischen ihren Dienst beendet haben. Sie werden am 6. Jänner verabschiedet.
- An das Orgelteam mit seinem „Chef“ Gerhard Gschwandtner, der das Orgelrenovierungsprojekt perfekt vorbereitet und begleitet hat sowie unserer Organistin Ingrid Keplinger, die mit ihrer fachlichen Kompetenz eine wertvolle Unterstützung war.
- An das Kinderliturgieteam, das Monat für Monat für die Kinder und Eltern eine ansprechende liturgische Feier vorbereitet.
- An unsere drei Wortgottesdienstleiter Martina Neuwirth, Gottfried Heber und Wolfgang Wurm, die die Wortgottesdienste einmal im Monat an den Sonntagen mit viel Engagement gestalten.
- An alle ehrenamtlichen HelferInnen, welche die verschiedensten Dienste im Pfarrleben übernommen haben und somit zu einem guten Miteinander in unserer Pfarre beitragen.
- An die Mitglieder des Pfarrgemeinderates unter der Leitung von Toni Hollerweger und die Ausschüsse, die sehr kreativ das Pfarrleben mittragen und organisieren.
- An alle, die anlässlich meines „runden“ (60.) Geburtstages eine schöne Feier mit Musik und Agape vorbereitet haben sowie für die Geschenke und guten Wünsche, die mir auf meinen weiteren Lebensweg mitgegeben wurden.

Pfarrer Josef Schreiner

Gemeinsame Geburtstagsfeier

Die Feier für alle Pfarrangehörigen, die heuer ihren 70., 75., 80., 85. oder 90. Geburtstag begangen haben oder noch begehen wurde am 19. November vom Caritas- Ausschuß im Pfarrhof organisiert. Eine schöne gemütliche Runde traf sich und verbrachte einen anregenden Nachmittag miteinander.

Die Pfarre Attersee gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren nochmals sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen!

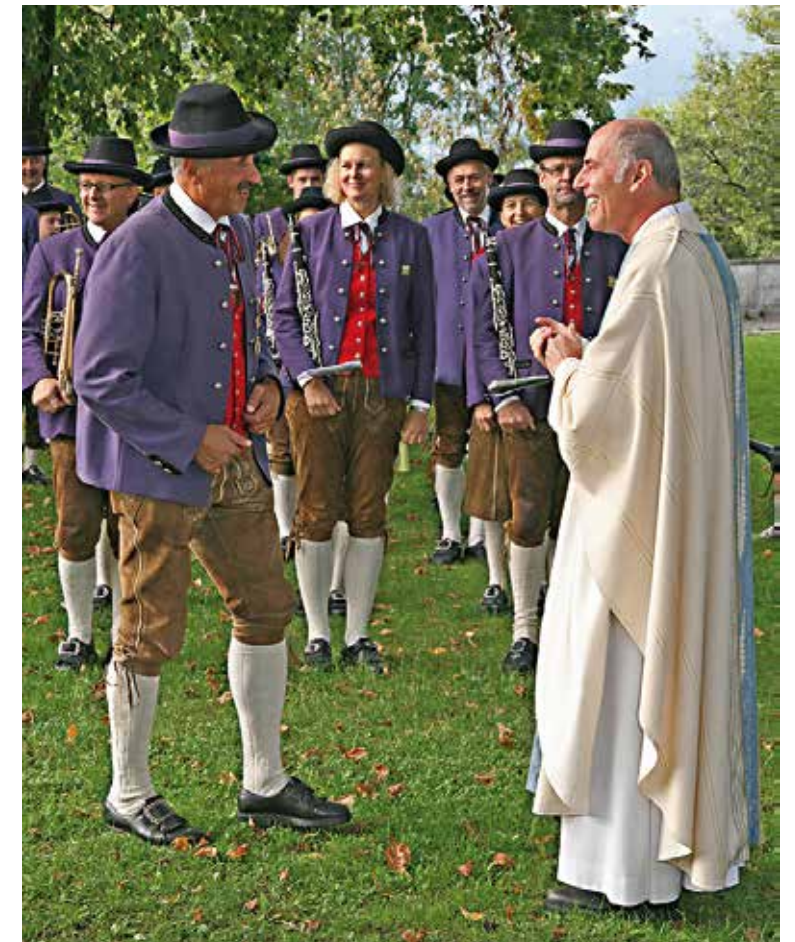
Sternsinger

Die Sternsinger unserer Pfarre bitten um Ihre Spende: Am **Freitag, 3. Jänner und Samstag, 4. Jänner 2014**

Auch heuer wieder werden Begleitpersonen für die Sternsingergruppen gesucht, sowie Einladungen zum Mittagessen gerne angenommen. Bitte im Pfarrhof melden (Tel. 7856).

Unser Pfarrer Mag. Josef Schreiner feierte seinen 60. Geburtstag!

Gäste, Vereinsabordnungen, Bürgermeister mit Gemeinderäten, Pfarrgemeinderäte und viele weitere Pfarrangehörige feierten am Sonntag, den 22. September 2013 mit Pfarrer Josef Schreiner den Dankgottesdienst zu dessen 60. Geburtstag und erlebten einen überaus gelungenes Fest. Zum Ende des Gottesdienstes überreichte der Obmann des Pfarrgemeinderates dem Jubilar mit einem Augenzwinkern eine Lederhose mit der Aufforderung, sich endlich der „regionalen Kleiderordnung“ zu unterwerfen. Anschließend lud der Jubilar bei herrlichem Herbstwetter alle Gäste und Gratulanten zu einer Agape vor der Kirche Maria Attersee ein. Bei Speis und Trank gab es noch Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen und geselligem Beisammensein. Wir wünschen unserem Herrn Pfarrer noch beste Gesundheit, viel Schaffenskraft und Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg!



Unser eigener Apfelsaft!

Mitte Oktober trafen sich zahlreiche Mitglieder des Pfarrgemeinderates, um von Bäumen gefallene Äpfel aufzusammeln und sie so vor der Verrottung zu bewahren. Es wurden ca. 650 kg dieses Obstes geklaubt und später zu 383 Litern Apfelsaft gepresst. Der Saft soll bei Pfarrveranstaltungen verkauft bzw. ausgeschenkt werden. In den nächsten Jahren wollen wir diese Aktion fortsetzen. Die im Juni dieses Jahres auf einem kircheneigenen Grundstück an der Sportstraße gesetzten Apfelbäume sind Teil dieses Projektes, aber es wird noch ein paar Jahre dauern, bis sie Früchte tragen.

Der Apfelsaft kann käuflich erworben werden:

1 Kiste = 12 Liter kostet € 12,50 incl. Einsatz,

1 Flasche = 1 Liter kostet € 0,80 incl. Einsatz.

(Einsatz € 0,29 je Flasche, € 6,48 je Kiste).

Die Kisten und Flaschen können überall dort, wo es Starzinger Mineralwasser gibt, zurückgegeben werden (nicht im Pfarrhof). Bei Interesse bitte Kontakt mit Toni Hollerweger aufnehmen! (0664 607952618)



"Kleiner Kirtag" 2013

Am Sonntag, dem 8. September feierte unsere Gemeinde den alljährlichen „Kleinen Kirtag“. „Klein“ trifft auf das diesjährige Fest allerdings nicht wirklich zu. Das schöne Wetter sorgte dafür, dass der Pfarrgarten bis weit in den Nachmittag hinein gut besucht war. Erst als Bier, Würstel und Kuchen zuneige gingen, leerten sich nach und nach die Bänke. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren, Helfer, Kuchenspender und natürlich an all die zahlreichen Besucher, ohne die einem solchen Fest kein Erfolg beschieden sein kann. So wurde aus dem „Kleinen“ ein wirklich „Großer Kirtag“!



Unser Patenschaftsprojekt Bujuuko in Uganda, Ostafrika

Seit 2012 erhalten 20 Kinder in Bujuuko Bücher, Stifte, ein Geometrieset, Schuluniform und Essen für ein ganzes Jahr. Dies ist möglich, weil unsere Sommervvertretung für Pfarrer Josef Schreiner, Father Simon Mbeera aus Bujuuko, im Sommer 2011 von der Atterseer Bevölkerung das Angebot erhalten hat, mit Geldspenden seinen Heimatort zu unterstützen. Das war damals Anlass für Fr. Simon Mbeera, in seiner Heimat Lux-Mundi-Gemeindeprojekte zu starten. Das Kinderpatenschaftsprojekt, das jetzt 20 Schulkindern von Bujuuko zugute kommt, ist der Anfang. Mit je 60 Euro von den Geldspenden unserer Pfarrgemeinde kann ein Kind ein Jahr lang in die Schule gehen.

Was vielleicht viele von uns nicht wissen: Die Volksschule in Bujuuko existiert seit 1936. Sie wurde durch einen weißen Missionar gegründet. Sie ist eine katholische Schule, aber aufgrund allmählich versiegender finanzieller Mittel wurde sie 1960 der Regierung übertragen, die diese nun finanziert – notdürftig und unzureichend. Dies bedeutet, dass die Schule lediglich einen kleinen Betrag am Jahresende erhält und die Lehrer mit einem Gehalt von höchstens 100

Euro auskommen müssen. Weder der Schulstandard noch die Lebensbedingungen der Lehrer und Kinder werden sich so verbessern. Wasser und Toiletten sind seit der Regierungsverantwortung vollkommen vernachlässigt, es ist schlichtweg kein Geld für Erneuerungen da.

Deshalb ist neben dem Kinderpatenschaftsprojekt ein weiteres gestartet worden: Der Bau einer neuen und größeren Latrine für die Kinder. Die Latrine ist nun fertig gestellt und ausfinanziert. Father Simon Mbeera bedankt sich ganz herzlich bei der Pfarre Attersee für die Unterstützung. Ein weiteres Projekt wird gerade in Angriff genommen: In Bujuuko sollen unterirdische Regenwasserspeicher für 30.000 Liter Regenwasser um 10.000 EURO gekauft werden. Denn viele Kinder müssen für ihr Zuhause Wasser holen und dazu weite Strecken gehen, dabei werden sie manchmal Opfer von Gewalt. Um dieses Projekt umsetzen zu können, bittet Father Simon die Pfarrgemeinde Attersee um weitere Geldspenden.

Wir, Florian Eicher und Michaela Köpl, möchten von den Menschen in Bujuuko mehr erfahren. Wir interessieren uns dafür, wie diese Menschen leben, welche Feste sie feiern, oder was ihnen in ihrem Leben wichtig ist. Deshalb haben wir im Frühling 2013 einen ersten Brief an sie geschrieben, in dem wir Mitglieder des Pfarrgemeinderates uns kurz vorgestellt und ihnen Fotos von uns geschickt haben. Kurze Zeit danach überraschte uns eine äußerst herzliche Antwort von 9 Verantwortlichen des Lux-Mundi-Gemeindeprojektes und 17 Kindern. Sie schrieben uns alle neben ihrem Alter, ihren Aufgaben in der Gemeinde und Familie auch, welche Hobbies und Berufe sie haben oder welche die Kinder in Zukunft



ausüben möchten. Auf diese Weise haben wir erfahren, dass viele der Kinder Waisen oder Halbwaisen sind und ein Onkel oder die Großmutter für sie sorgt. Manche möchten Doktor oder Krankenschwestern werden, Lehrer oder Polizist.

Wir freuen uns sehr über die Offenheit unserer neuen Freunde und ihre Einladung, sie zu besuchen. Bis dahin wird es noch ein wenig dauern, in der Zwischenzeit möchten wir von Attersee aus unsere Freundschaft vertiefen und voneinander lernen. Wir wollen den Menschen auch weiterhin helfen, indem wir ihnen zeigen, dass wir an sie glauben. Deshalb bitten wir Sie, das Lux-Mundi-Kinderpatenschaftsprojekt für Bujuuko weiter zu unterstützen und laden Sie ein, auch die Entwicklung der weiteren Projekte zu verfolgen und gerne auch beim nächsten gemeinsamen Brief nach Bujuuko mitzuschreiben.

Florian Eicher und Michaela Köpl

Ministrantenausflug

Unser Ausflug führte uns heuer am 12. Oktober nach Linz. Dort konnten wir an einer „Führung der Türme“ teilnehmen. Als Erstes erklommen wir den neuen Dom. Über viele Stufen ging es hinauf in den Turm, wo wir direkt an den großen Glocken vorbeikamen und dann einen herrlichen Ausblick über Linz hatten.

Danach besichtigten wir noch den „Linzer Höhenrausch“, der uns ebenfalls bei schönstem Herbstwetter mit einer wunderbaren Aussicht belohnte.



Unser Liederbuch

Unser (rhythmisches) Liederbuch wurde zur Gänze neu überarbeitet. Es kamen viele neue Lieder hinein, die Außenhülle blieb gleich. Wir bedanken uns bei allen, die daran viele Stunden gearbeitet haben und hoffen, es findet Gefallen in der Pfarre und es wird wie immer fleißig mitgesungen!

Pfarrliche Statistik 2013

(Für Personen, die in der Pfarre Attersee wohnen und in den kirchlichen Büchern verzeichnet sind.)

Getauft wurden:

Valentin Fischer	Julian Nöhammer	Melanie Sieglinde Kaltenböck
Emilia Hofer	Viktoria Anna Schirlbauer	Klara Baresch
Olivia Hofer	Johanna Eßl	Maximilian Geyrhofer

Aus anderen Pfarren wurden in der Pfarrkirche Attersee 14 Kinder getauft.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: 25 Paare aus anderen Pfarren

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen: Matthäus Mayrhofer (2012), Anton Grünwald

DANKE für Ihren Kirchenbeitrag!

Vielfältige Aufgaben in der Seelsorge wollen auch erfüllt werden. Dazu braucht es Menschen, die Nächstenliebe zu ihrem Beruf gewählt haben. Menschen, die ihr Leben nach Gott ausrichten. Menschen, die ihre ganze Kraft in den Dienst für ihren Nächsten stellen. In den Pfarren arbeiten Seelsorgerinnen und Seelsorger, Betreuerinnen und Betreuer, Fachfrauen und Fachmänner.

DANKE für Ihre Unterstützung dieser Seelsorge mit Ihrem Kirchenbeitrag-

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchenbeitragsstelle wünschen Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit und Gottes Segen für das neue Jahr!



Sie spielt wieder und sie spielt schön!

Das Gerüst ist weg, die Leihorgel weg und die Intonation abgeschlossen. **Mit einem Wort, wir haben unsere Orgel wieder!**

Beinahe auf den Tag genau wurde der Terminplan eingehalten. Es war faszinierend, mit welcher Präzision die Firma Kuhn da gearbeitet hat. Wie uns die Mitarbeiter der Fa. Kuhn versichert haben, werden sie Attersee in guter Erinnerung halten. So waren sie mit der Unterkunft und natürlich auch mit der Verpflegung im Ort sehr zufrieden. Danke da nochmals an alle Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe für ihre Unterstützung und Resch Toni für die gute Organisation.

Einen wesentlichen Beitrag zum guten Gelingen haben da auch die Fa. Moser Seiberl mit der Restaurierung des Orgelkastens und die Fa. Elektro Schiemer mit der Elektroinstallation geleistet.

Es hätte alles nichts genutzt, wenn nicht dahinter eine engagierte Projektmanagerin gestanden wäre. Unser Dank gilt da unserer Fr. Keplinger, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz die Arbeiten begleitet hat. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Die alten Werte wurden professionell hervorgehoben, das Erhaltenswerte restauriert und nur das wirklich Nötigste ersetzt.

So wurden Teile der Orgel erhalten, die aus dem 17. Jahrhundert stammen und somit wesentlich älter als die Orgel selber sind.

So wurde die Tastatur umgebaut und damit die Spielbarkeit um rund 50% verbessert. Auch wurde der alte Elektromotor des Blasebalges saniert, weil er ein robustes Unikat ist.

Unsere Entscheidung, die Arbeiten den künstlerischen Fähigkeiten der Fa. Kuhn anzuvertrauen, war absolut richtig. Wir sind Hrn. Wolfgang Rehn und seinem Team zu Dank verpflichtet. Alles wäre nicht so gelungen, wenn da nicht die vielen ungenannten Helfer mit Rat und Tat dabei gewesen wären. Im Namen des Orgelteams ein herzliches Vergeltsgott!

Unsere Arbeiten wurden von den sorgsamsten Augen des Hrn. Adlberger vom Referat Orgel und Glocken der Diözese und Hrn. Pichler vom Bundesdenkmalamt überwacht. Die amtliche Kollaudierung der Orgel gemeinsam mit Fa. Kuhn und der Pfarre wird diese Arbeiten formal abschließen. Der Finanzausschuss hatte die sichere Finanzierung der Restaurierung zur Aufgabe.

Aber mit der Unterstützung der Gemeinde, der Vereine, allen voran die Goldhaubenfrauen, des Bundesdenkmalamtes und ganz besonders unserer großzügigen Pfarrgemeinde, haben wir die Finanzierung gut im Griff. Es ist schon ein gutes Gefühl, wenn so viele Menschen mit so viel Eifer und Unterstützung für unsere Kirche im Ort eintreten.

Mit dem Pfarrfest 2014 werden wir die Orgel zu ihrem 140. Geburtstag dann richtig hochleben lassen. Bis dahin hoffen wir, dass sich viele Kirchenbesucher vom neuen Klang begeistern lassen.

Gerhard Gschwandtner



Gottesdienste in der Advent- und Weihnachtszeit

Samstag, 30. November	16.00 Uhr	Adventkranzsegnung mit anschließendem Adventbasar- selbstgebastelter Adventschmuck und Weihnachtskekse, sowie Glühwein
Sonntag, 1. Dezember 1. Adventsonntag	8.30 Uhr 8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Kindergottesdienst anschließend Adventbasar und Pfarrcafe
Sonntag, 8. Dezember 2. Adventsonntag	8.30 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr 13.00 Uhr	Wortgottesdienst (Aktion "Sei so frei" der Katholischen Männerbewegung) Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Stunde Hl. Messe
Dienstag, 10. Dezember	14.30 Uhr 14.00 Uhr	Altennachmittag im Pfarrhof Beichtgelegenheit
Mittwoch, 11. Dezember	19.45 Uhr	Ökumenischer Bibelabend im Evangelischen Gemeindezentrum
Samstag, 14. Dezember	7.00 Uhr	Feierliche Roratemesse bei Kerzenlicht anschließend Frühstück im Pfarrhof
Sonntag, 15. Dezember 3. Adventsonntag	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Gestaltung durch Musikverein Attersee
Mittwoch, 18. Dezember	10.00 Uhr 19.00 Uhr 18.45 Uhr	Adventgottesdienst der Volksschule Bußfeier mit Adventmesse , anschließend Beichtgelegenheit Treffpunkt bei der Volksschule (Laternengang)
Sonntag, 22. Dezember 4. Adventsonntag	8.30 Uhr 16.00 Uhr	Pfarrgottesdienst Adventsingen des Singkreises Attersee
Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend	16.00 Uhr 23.00 Uhr	Wortgottesdienst zum Hl. Abend, Kindermette 22.45 Uhr Weihnachtsblasen Christmette
Mittwoch, 25. Dezember Hochfest Weihnachten	8.30 Uhr	Festgottesdienst
Donnerstag, 26. Dezember Stefanitag	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Pfarrgottesdienst Sternsingerprobe im Pfarrhof
Sonntag, 29. Dezember Fest der Hl. Familie	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Pfarrgottesdienst Sternsingerprobe im Pfarrhof
Dienstag, 31. Dezember	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Mittwoch, 1. Jänner 2014 Hochfest der Gottesmutter Maria- Neujahr	8.30 Uhr	Festgottesdienst
Sonntag, 5. Jänner	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst und Kindergottesdienst
Montag, 6. Jänner Fest Erscheinung des Herrn	8.30 Uhr 15.00 Uhr	Festgottesdienst mit den Sternsängern Kindersegnung und Segnung der Täuflinge des vergangenen Jahres

